

Das **A B C** der Villa Kunterbunt

A wie Ankommen/Abholen: Von 7.30 – 9.00 Uhr ist unsere Bringzeit. Falls es mal später wird, sagen sie uns Bescheid. Abholzeit am Vormittag ist ab 12.30 – 13.30 Uhr. Am Nachmittag gibt es keine besondere Abholzeit, außer in der Snackzeit (15.30 – 16.00 Uhr) soll nicht gestört werden.

Achtsamkeit heißt Momente bewusst zu erleben und im Hier und Jetzt zu sein. Kind sein.

Aufsichtspflicht: Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Übergabe ihres Kindes an die Erzieherinnen und endet sobald sie beim Abholen Ihr Kind in Empfang genommen haben. Bei Festen und Feiern obliegt die Aufsichtspflicht ausschließlich bei den Eltern.

B wie Bewegung: Bewegung ist auch eine Kneipp – Säule. Deshalb ist einmal die Woche Turnen. Der Waldtag, das Spielen im Freien und Spaziergänge runden das Bewegungsprogramm ab. Außerdem dürfen im Regelbereich auch Kinder während des Freispiels in den Turnraum und auf den Spielplatz

Bücherausleihe: Die Kinder können sich aus der Strinzer Bücherkiste Bilderbücher ausleihen. Das funktioniert wie in einer Bibliothek.

C wie Chaos: Chaos bedeutet völliges Durcheinander, in der Kita hat es vielleicht mal den Anschein, aber es macht alles einen Sinn.

D wie Danke: An alle, die uns immer wieder vielseitig unterstützen und mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Demokratie: In den Gruppen gibt es Abstimmungen und Mehrheitsentscheidungen.

E wie Ernährung – Unser Frühstück sind ein **zuckerfreies und müllfreies Frühstück**, Obst und Rohkost wird jeden Tag frisch dazu gereicht. Ausnahmen sind Geburtstage und der Schlemmertag. Das Mittagessen wird von der Schlemmerschmiede, Achim Diefenbach aus Strinz-Margarethä geliefert.

F wie Fünf Säulen – Wasser, Heilpflanzen, Ernährung, Bewegung und Lebensordnung sind die 5 Säulen von Herrn Sebastian Kneipp. Näheres finden Sie in unserem Konzept.

Freunde: Freunde sind fürs Leben!

Führerscheine: Es gibt einen Turnraumführerschein, einen Führerschein für den Spielplatz und für die 2. Ebene in der Langstrumpfguppe. Die Regeln wurden gemeinsam mit den Kindern besprochen, verstößt man gegen eine Regel, ist der Führerschein weg

und die Kinder dürfen dann erstmal nicht mehr alleine in den Turnraum, auf den Spielplatz oder auf die zweite Ebene.

Freispiel: In der Freispielzeit dürfen sich die Kinder ihren Spielpartner und ihr Spiel selbst aussuchen. Mehr dazu erfahren sie in unserem Konzept unter Denken, Handeln, Ausprobieren.

G wie Gute Laune – „Ein Lächeln am Morgen, vertreibt Kummer und Sorgen“

Garderobe – Jedes Kind hat einen Garderobenplatz für dessen Ordnung es selbst und seine Eltern verantwortlich sind.

Gruppengeld: Zu Beginn des Kindergartenjahres sammeln wir pro Monat 3,00 € ein. Dafür werden Geschenke gekauft und besondere Sachen für die Gruppe.

Gummistiefel bitte bei Eintritt in die Kita mitbringen, Namen drauf und an den dafür zugewiesenen Platz stellen.

Geburtstage: Wir feiern gerne mit Ihrem Kind Geburtstag.

Gewaltschutzkonzept: Unsere Kita besitzt ein selbst erarbeitetes Gewaltschutzkonzept, dass Sie auf der Seite <https://hohenstein-hessen.de/> finden.

H wie Hausschuhe: Auch Hausschuhe sind zum Kitaeintritt mitzubringen. Feste Hausschuhe, keine Crooks, Flip-Flops oder Ähnliches

I wie Igittigitt – Kinder dürfen sich bei uns auch schmutzig machen.

Infos: Bekommen sie im Newsletter der Villa Kunterbunt oder als E-Mail oder Aushänge an der Eingangstür.

J wie Jeder, jeder ist bei uns herzlich Willkommen mit all seinen Stärken und Schwächen.

Jahr: Im Newsletter bekommen Sie immer einen Halbjahresplan mit unseren Terminen.

K wie Kneipp: Wir sind eine Kneipp-zertifizierte Einrichtung und bauen immer wieder die 5 Säulen in unseren Alltag ein.

Kinderrechte, auch Kinder haben Rechte, siehe Gewaltschutzkonzept.

Kleidung, Wechselsachen: Kontrollieren Sie bitte, ob Ihr Kind ausreichend Wechselwäsche in der Kita hat. Achten Sie auch darauf, dass die Kleidung der Jahreszeit angepasst ist.

Krankheit: Schicken sie kein krankes Kind in die Kita.

L wie Lachen: LACHEN ist gesund. Durch Lachen werden Glückshormone ausgesetzt, die das Immunsystem stärken. „Ein Tag ohne Lachen ist ein verlorener Tag.“

Lob: Gelobt werden, bedeutet ein erhöhtes Selbstwertgefühl und Selbstsicherheit zu bekommen. Die Kinder freuen sich über jedes Lob. Aber uns, den Erzieherinnen tut ein Lob auch gut.

M wie Matschsachen, Da wir auch bei schlechterem Wetter rausgehen wollen, brauchen die Kinder eine Matschhose und eine Matschjacke. Bitte immer wieder nachschauen, ob die Kleidung, auch die Gummistiefel und Hausschuhe noch passen.

Medizin darf nur nach schriftlicher Verordnung des Kinderarztes verabreicht werden.

Mithilfe: Bei Festen und Ausflügen oder anderen Projekten sind wir auf ihre Mithilfe angewiesen, dafür sagen wir schon mal DANKE.

Morgenkreis findet in jeder Gruppe statt.

N wie Newsletter: Per E-Mail erhalten Sie in regelmäßigen Abständen einen Newsletter der Villa Kunterbunt

O wie Offenheit: Wir haben für jeden ein offenes Ohr, nehmen sie es wahr und sprechen sie die betreffenden Erzieherinnen an, wenn sie etwas wissen möchten oder es einmal Unstimmigkeiten gibt.

Öffnungszeiten: Mo. – Do.: 7.30 bis 17.00 Uhr, Fr. von 7.30 – 15.00 Uhr. Diese sind verbindlich einzuhalten, besonders beim Abholen zählen wir mit ihrer Pünktlichkeit.

P wie Pädagogisches Konzept: Unser Konzept finden Sie auch unter <https://hohenstein-hessen.de/>

Patenzahnarzt: Unser Patenschaftszahnarzt ist Dr. Ulrich Klöppel aus Aarbergen/Michelbach

Portfolio: Jedes Kind bekommt einen Ordner, in dem z.B. Bilder, Gebasteltes und Fotos gesammelt werden.

„Pippi-Kaka-Furz“: Die Kinderohren bekommen alles mit, besonders unschöne Worte.

Q wie Quatsch: In der Kita muss Platz für ausgelassenes Spiel sein und Quatsch machen darf unbedingt erlaubt sein.

Qigong, Achtsamkeitsübungen und Stilleübungen führen zur inneren Balance und ist eine Reise zu sich selbst. Die Kinder lernen sich selbst wahrzunehmen. Sie haben bei uns die Möglichkeit Qigong kennenzulernen und sich einen Koffer zu packen mit den erlernten Übungen für ihren zukünftigen Weg.

R wie Regeln: Regeln werden mit den Kindern gemeinsam erarbeitet und immer wieder besprochen.

Regelmäßigkeit: Für die Kinder ist ein regelmäßiger Besuch in unserer Einrichtung wichtig, damit sie am Gruppengeschehen und am Wochenablauf teilnehmen können.

Rituale sind immer wiederkehrende Abläufe, die den Kindern helfen sich am Tag und in der Woche entlang zu hangeln.

S wie Spaß: Spaß zu haben ist ein wichtiger Bestandteil für lebendiges Lernen.

Schlemmertag ist immer am 1. Dienstag im Monat. Die Kita kümmert sich darum. Da es unser Kneippfrühstück ist, bieten wir auch Alternativen zu Gummibärchen und Co. an.

Smartphone: Beim Bringen und Abholen sollten sie auf die Nutzung ihres Smartphones verzichten und ihre volle Aufmerksamkeit ihrem Kind geben. Bei der Eingewöhnung soll auch auf Handynutzung verzichtet werden.

Sonnenschutz: Denken Sie an Sonnencreme in den Frühjahr - Sommermonaten und an eine Kopfbedeckung für Ihr Kind.

T wie Trinken: In jeder Gruppe gibt es eine sogenannte Trinkstation, an der die Kinder zu jeder Zeit etwas trinken können. Es gibt Wasser, still und medium und ungesüßten Tee.

Turnen: 1 x in der Woche hat jede Gruppe turnen.

Tschüss: Bitte kein Abholen oder Weggehen ohne Tschüss zu sagen!

U wie Unfälle, bei Unfällen werden zuerst die Eltern informiert und je nachdem weitere Maßnahmen ergriffen.

Überbleibsel: Bitte achten Sie auf den Fundsachentisch im Flur. Nach einiger Zeit werden die Sachen entsorgt oder gehen in das Kitaeigentum über.

V wie Vorbild: Wir alle sind jederzeit Vorbilder für die Kinder.

Vertretungen: Haben Sie Verständnis, wenn die Gruppe Ihres Kindes aus Krankheit und Urlaubsbedingten Gründen durch andere Erzieherinnen betreut werden. Änderungen im Ablauf sind dabei vorprogrammiert!

W wie Wertschätzung: Wir pflegen eine wertschätzende Haltung gegenüber allen Menschen in unserer Kita.

Waldtage: Frühling, Sommer bis in den Herbst hinein findet immer donnerstags der Waldtag statt. Der Waldtag ist ab 3 Jahre.

Windeln und alles was dazu gehört: Bringen Sie bitte zum Beginn der Kitazeit alles mit. Windeln, Feuchttücher, Einmalunterlagen und evtl. eine Creme. Wird es leer bekommen sie eine Erinnerung von den Erzieherinnen.

XY - unbekannt: Es gibt hin und wieder Praktikanten/innen, die uns bei der Arbeit unterstützen. Durch einen Steckbrief machen sie sich bekannt und sie werden am ersten Tag den Kindern vorgestellt.

Z wie zusammen: Wenn sich alle Menschen in unserer Kita bemühen, die Regeln und Absprachen zu beachten, haben wir eine schöne, spannende, lustige und erinnerungsreiche Zeit miteinander.

Zu guter Letzt wünschen wir Ihnen und Ihrem Kind, dass Sie sich bei uns gut aufgehoben fühlen.

„Man kann die Welt nur nach dem verstehen, was man erlebt! Alle Großen Leute sind einmal klein gewesen (aber wenige erinnern sich daran)“ aus Der kleine Prinz

Das Team der Gemeinde Kindertagesstätte Villa Kunterbunt

in Hohenstein/Holzhausen mit

Sonja Bott-Mzenga